

Das Gesundheitsamt informiert

Der Landrat

Abteilung 53 - Gesundheit

Regina Zorn

Gesundheitsschutz

Telefon 02251 15-477

Fax 02251 15-497

Regina.zorn@

kreis-euskirchen.de

Zimmer B 018 / Labor

12.11.2024

Zentrale

Telefon 02251 15-0

Fax 02251 15-666

mailbox@kreis-euskirchen.de

Jülicher Ring 32

53879 Euskirchen

Servicezeiten

Mo - Do 8.30 bis 15.30 Uhr

Fr 8.30 bis 12.30 Uhr

Kreissparkasse Euskirchen

IBAN DE20 3825 0110 0001 0000 17

SWIFT-BIC WELADED1EUS

VR-Bank Nordeifel eG

IBAN DE56 3706 9720 0100 1750 24

SWIFT-BIC GENODED1SLE

www.kreis-euskirchen.de

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen, liebes Lehrerkollegium,

bei einem Schüler der Geschwister-Graf-Gesamtschule ist eine offene (ansteckende) Lungentuberkulose diagnostiziert worden. Eine geeignete Behandlung wurde mittlerweile eingeleitet. Man kann nicht mit Bestimmtheit sagen, ab wann diese Person wirklich ansteckend war. Deshalb werden vorsichtshalber, ein paar Monate rückwirkend, alle Kontaktpersonen ermittelt und dann über das Gesundheitsamt untersucht.

Die Tuberkulose ist eine nicht so hoch ansteckende Krankheit. Nicht jeder infiziert sich, der Kontakt zu einem Erkrankten hat. Es dauert auch eine gewisse Zeit eh man erkrankt, auch wenn man sich infiziert hat. Außerdem ist die Untersuchung auf Infektiosität erst 8 Wochen nach letztem Kontakt wirklich verwertbar. So kann bis zu dieser Untersuchung einige Zeit vergehen, ohne dass für Sie irgendwelche Einschränkungen oder abwendbaren Gefahren bestehen.

Die durch Bakterien ausgelöste Tuberkulose ist weltweit verbreitet und gehört zu den weltweit häufigsten Infektionen. Rund ein Drittel der Weltbevölkerung soll mit Tuberkulose-Erregern infiziert sein. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) infizieren sich jährlich mehr als 9 Millionen Menschen neu mit einer Tuberkulose.

Eine Infektion geht in der Regel von Menschen aus, die an einer offenen Lungentuberkulose erkrankt sind. Unter einer offenen (infektiösen) Lungentuberkulose versteht man Erkrankungen, bei denen der Krankheitsherd Anschluss an die Luftwege hat. Eine Ansteckung erfolgt allerdings nicht so leicht wie bei anderen über die Luft übertragbaren Krankheiten (wie z. B. Windpocken, Masern, Covid).

Die Tuberkulose wird über Tröpfcheninfektion übertragen (z.B. Anhusten) und nicht über Blut oder andere Körperflüssigkeiten (z.B. Schweiß, Urin oder Stuhl). Und auch nicht über Hautkontakt.

Die Erkrankung an Tuberkulose äußert sich mit unspezifischen Symptomen wie:

- ein über Wochen andauernder Husten
- ausgeprägte Abgeschlagenheit, Schwäche, Müdigkeit
- leichtes Fieber (erhöhte Temperatur)
- Nachtschweiß
- Gewichtsabnahme
- Auswurf (gelb-grün bzw. blutig)

Dem Gesundheitsamt ist daran gelegen, die infizierten Personen frühzeitig zu erfassen, ohne dass Sie schon erkrankt sind. Nur so kann die Verbreitung der Erkrankung auf Dauer verhindert werden. Deshalb können Sie gewiss sein, dass wir alles Notwendige zum richtigen Zeitpunkt in die Wege leiten, damit Ihnen und der Allgemeinheit kein Schaden entsteht.

Seit dem Zeitpunkt der Diagnosestellung sind die Fachärzte des Gesundheitsamtes über den Infektionsfall informiert und haben alle notwendigen Schritte veranlasst.

Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung:

Ansprechpartner

Regina Zorn, Telefon: 02251/15-477
Britta Neumann, Telefon: 02251/15-468

Allgemeine Servicezeiten

Mo. - Do.: 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr